

An alle Gipfelstürmer_innen!

Aufruf zum feministischen Frauen Lesben Trans **Widerstand** gegen den **G8-Gipfel** in Heiligendamm



Vom 6. - 8. Juni 2007 findet das nächste G8-Gipfeltreffen in Heiligendamm, Mecklenburg-Vorpommern statt. Als feministisches Frauen / Lesben / Transgender - Bündnis rufen wir zur Aktionswoche gegen den Gipfel vom 2. - 10. Juni 2007 auf.

Der G8-Gipfel dient u.a. dazu, die Herrschaftsverhältnisse in dieser Welt medienwirksam zu inszenieren. Die Regierenden der Nationen, die die wirtschaftliche Vorherrschaft in dieser Welt beanspruchen, treffen hier informelle Absprachen. Sie wollen die Verhältnisse aufrecht erhalten und verschärfen, die auf Ausbeutung, Unterdrückung und Verwertung von Menschen und Natur aufbauen.

Die Herrschaftslogik zieht sich nicht nur durch die Köpfe derjenigen, die diese Politik forcieren, sondern ist Basis des Denkens, Fühlens und Handelns unserer gesamten Gesellschaft.

Aus diesem Grund ist uns wichtig, sowohl gegen den Gipfel als auch in unserem Alltag Widerstand zu leisten. In verschiedenen Städten machen wir mit unterschiedlichsten Aktionen auf unsere Inhalte aufmerksam.

Wir wenden uns gegen patriarchale, kapitalistische, rassistische und jegliche andere Form von Unterdrückung und deren Zusammenspiel. Dabei ist es uns wichtig, eine Verbindung herzustellen zwischen den Verhältnissen hier und weltweit.

Wir wenden uns auch gegen eine Einteilung in z.B. Männer / Frauen, schwarz / weiß. Die Zugehörigkeit zu diesen Kategorien sowie die Normierung von idealen Körpern und Heterosexualität bestimmen ganz wesentlich Status und Chancen in unserer Welt.

**Gegen den sexistischen Normalzustand!
Wir wollen ein selbstbestimmtes, herrschaftsfreies Leben!**

Feministische Argumente gegen die Politik der G8

Es gibt viele gute Gründe, die Politik der G8 in Frage zu stellen. Eine feministische Sichtweise beinhaltet, die Auswirkungen auf Geschlechterverhältnisse und die Situation von Frauen, Lesben, Transgender und Transsexuellen zu thematisieren. Die Globalisierung unter neoliberalen Bedingungen verschärft das Zusammenspiel von Herrschaftsverhältnissen wie Patriarchat und Rassismus. Wir politisieren, wer in dieser Struktur profitiert und wer besonders benachteiligt wird. Dabei ist uns bewusst, dass auch Transgender / Lesben / Frauen unterschiedlich stark von verschiedenen Herrschaftslogiken betroffen oder Teil davon sind.

Die Agenda der G8 bietet reichlich Anknüpfungspunkte für eine feministische Kritik, z.B.:

- Anliegen der G8 in Sachen Finanzpolitik ist die Schaffung eines ‚möglichst attraktiven Investitionsklimas‘ weltweit. Das beinhaltet, Niedriglohnsektoren mit rigiden Vorschriften und diskriminierenden Arbeitsbedingungen bis hin zur völligen Rechtlosigkeit durchzusetzen und auszubauen. Die Länder des globalen Südens stehen dabei im Vordergrund. Mehrheitlich sind es Frauen und Kinder, die sich für Hungerlöhne kaputtschufden und für den reichen Westen billige Lebensmittel, Bekleidung etc. produzieren.
- Anliegen der G8 ist vorgeblich auch ‚Armutsbekämpfung‘. Ihre Programme, z.B. den Schuldenerlass, heben sie jedoch durch ihre eigene Politik wieder auf. Soziale Leistungen werden abgebaut und öffentliche Güter, Wissen und Dienstleistungen privatisiert. Der Aufkauf durch multinational agierende Großkonzerne wird ermöglicht. Damit verschlechtern sie die (Über-) Lebensbedingungen für den größten Teil der Menschen drastisch. Mehr als die Hälfte aller Menschen lebt in Armut, davon sind die meisten Frauen.
- Anliegen der G8 ist ...
weitere Beispiele und Diskussionsbeiträge findest du unter: <http://dissentnetzwerk.org/node/53>

Überall auf der Welt nehmen Menschen unterdrückerische Verhältnisse nicht mehr hin und setzen sich zur Wehr: So kämpfen Frauengewerkschaften in Indonesien für bessere Arbeitsbedingungen und für den Schutz vor sexuellen Übergriffen. Die 'Frauenarmee zur Verteidigung des Wassers' streitet in Mexiko gegen Industrie und Politik.

**Stellen auch wir uns denen in den Weg,
die durch ihre Profitgier die Lebensgrundlagen zerstören!**

Warum feministische Frauen/Lesben/Transgender - Organisation?

Wir wollen als Frauen / Lesben / Transgender - Vernetzung einen starken feministisch-antipatriarchalen Widerstand gegen den G8.

Benachteiligung und Diskriminierung auf Grund von Geschlechtszuschreibungen und Heteronormierung ist bestimmend für unsere Realität. Sie ist Basis für Denken, Erleben und vor allem auch Handeln in unserer Gesellschaft, auch innerhalb der Linken und der linksradikalen Bewegung. Das lehnen wir ab.

Wir haben uns für eine Frauen / Lesben / Transgender - Organisation entschieden. Die Menschen in diesem Bündnis haben beim Kampf gegen den sexistischen Normalzustand unterschiedliche Ansätze.

Unsere Strategien reichen von Politik im Namen von Frauen / Lesben / Transgender, weil dadurch patriarchale Strukturen besser angreifbar werden, bis zum queer-feministischen weitgehenden Verzicht auf diese Kategorisierung wegen der Gefahr, Geschlechtszuschreibungen zu reproduzieren.

Diskussionsbeiträge hierzu findest du unter:

<http://dissentnetzwerk.org/node/53>

Wichtig ist uns ein möglichst breites Bündnis mit all jenen, die einen (wie auch immer erworbenen) weiblichen Erfahrungshintergrund haben und die mit uns für ein herrschaftsfreies Leben kämpfen wollen!



Organisatorisches:

Die **Aktionswoche** findet statt vom **2. - 10. Juni 2007** rund um Heiligendamm. Der Widerstand gegen den G8-Gipfel wird vielfältige Formen annehmen.

Unter anderem wird es auf der Auftaktdemo am 2. Juni in Rostock einen feministischen Frauen / Lesben / Transgender - Block geben. Am 5. Juni werden wir uns am Aktionstag gegen Militarismus, Krieg und Folter beteiligen. Für den 7. Juni gibt es die Idee, zusammen mit der Queer-Vernetzung die feministisch-antisexistische Route des Sternmarsches auf die Beine zu stellen.

Genauereres über unsere und andere Planungen kannst du erfahren unter:
www.dissentnetzwerk.org

Aktuelle Informationen während der Aktionswoche bekommst du am besten an den unterschiedlichen Infopunkten.

Die **Camps** werden wir nicht nur für Übernachtung und Ruhepausen nutzen, sondern wir wollen uns dort auch vernetzen und planen. Es wird auf einem der Camps einen Frauen / Lesben / Transgender - Bereich geben.

Wir planen gemeinsame Aktionen mit der Queer-Vernetzung und werden unsere Campbereiche nebeneinander organisieren.

Kontakt:

fem-g8@riseup.net

Die nächsten bundesweiten Treffen sind:

14./15. April (Rostock)
12./13. Mai

Ansonsten gibt es Aktivitäten in verschiedenen Städten. Mach mit!

Weitere Infos:

Die Queer-Vernetzung erreichst du unter:
www.myspace.com/queersagainstg8

